

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 49 (1923)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Mondnacht auf dem Zürichsee  
**Autor:** Wiegand, Friedrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-456547>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Was wänd au Sie im Strandbad, Sie händ ja viel z'kurzi Bei!“ — „Weiß es scho, aber i cha nüt derfür, de Bosco hät sie halt e so zeichnet.“

### Mondnacht auf dem Zürichsee

Eine Fahrt ins Dunkelblaue  
 Biegte uns auf weißem Boot,  
 Führte uns hinauf zur Aue,  
 Aus dem sanften Abendrot.

Und es sang der junge Ferge,  
 Schiff und Ufer ward Gesang,  
 Aus dem Silberfarg der Berge  
 Rahm der Vollmond seinen Gang.

Licht und Klang hob See und Welle,  
 Unser Boot schwamm himmelan.  
 Heimwärts, in die Gnadenquelle,  
 Fuhr die Seele wie ein Schwan.

Carl Friedrich Wiegand